



Infor LN EDI

Anwenderhandbuch für BEMIS

© Copyright 2018 Infor

Alle Rechte vorbehalten. Der Name Infor und das Logo sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor oder einer Tochtergesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen.

Wichtige Hinweise

Diese Veröffentlichung und das in ihr enthaltene Material (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) ist Eigentum von Infor und als solches vertraulich zu behandeln.

Durch Verwendung derselben erkennen Sie an, dass die Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) sowie alle darin enthaltenen Copyrights, Geschäftsgeheimnisse und alle sonstigen Rechte, Titel und Ansprüche ausschließliches Eigentum von Infor sind, und dass sich durch die Verwendung derselben keine Rechte, Titel oder Ansprüche an dieser Dokumentation (einschließlich jeglicher Änderung, Übersetzung oder Anpassung derselben) herleiten lassen, außer dem nicht ausschließlichen Recht, diese Dokumentation einzig und allein in Verbindung mit und zur Förderung Ihrer Lizenz und der Verwendung der Software einzusetzen, die Ihrer Firma von Infor aufgrund einer gesonderten Übereinkunft zur Verfügung gestellt wurde ("Zweck").

Außerdem erkennen Sie durch Zugriff auf das enthaltene Material an und stimmen zu, selbiges Material streng vertraulich zu behandeln und es einzig und allein für den oben genannten Zweck einzusetzen.

Diese Dokumentation und die darin enthaltenen Informationen wurden mit gebührender Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit zusammengestellt. Dennoch übernehmen Infor oder seine Tochtergesellschaften keine Garantie dafür, dass die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen vollständig sind, keine typografischen oder sonstigen Fehler enthalten oder alle Ihre besonderen Anforderungen erfüllen. Ferner übernimmt Infor keine Haftung für Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation (einschließlich jedweder zusätzlichen Information) entstehen, unabhängig davon, ob sich diese Fehler oder Auslassungen auf Nachlässigkeit, Versehen oder sonstige Gründe zurückführen lassen.

Anerkennung von Warenzeichen

Bei allen sonstigen in dieser Dokumentation erwähnten Firmen-, Produkt-, Waren- oder Dienstleistungsnamen kann es sich um Marken oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer handeln.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Dokumentationscode combemisug (U8912)

Release 10.5 (10.5)

Erstellt am 9. März 2018

Inhalt

Info zu dieser Dokumentation

Kapitel 1 Einleitung	7
Elektronischer Datenaustausch (EDI).....	7
Kapitel 2 Übersicht über BEMIS	9
Übersicht über BEMIS.....	9
BEMIS-Elemente.....	10
Dokument.....	10
EDI-Nachricht.....	11
Konvertierungseinstellungen.....	11
Datensegment.....	11
Datenelement.....	12
Kapitel 3 BEMIS - Design-Grundlagen	13
BEMIS - Design-Grundlagen.....	13
EDI-Nachricht.....	13
Konvertierungseinstellungen.....	13
Datensegment.....	14
Rückwirkende Kompatibilität - Position.....	14
Rückwirkende Kompatibilität - Konvertierungseinstellungen.....	14
Rückwirkende Kompatibilität - generelle Schnittstelle.....	15
Nachrichten-Overhead.....	15
Start- und Endzeichen für Datensegmente.....	16
Länge der Datensegmente.....	16
Datensatzbegrenzer.....	16
Leere Positionen.....	17
Einzelne Datei/Mehrere Dateien.....	17
Kapitel 4 BEMIS - Inhalt	19
BEMIS - Inhalt.....	19

defaults.edi.....19

Anhang A Glossar.....23

Index

Info zu dieser Dokumentation

Dieses Handbuch erläutert den Zweck des Baan Electronic Message Interchange System (BEMIS) als internen Standard zum Generieren und Lesen von EDI-Nachrichten. Inhalt und Aufbau von BEMIS werden ebenfalls ausführlich beschrieben.

Zielgruppe

Dieses Anwenderhandbuch wendet sich an die folgenden Anwender:

- Anwender, die Dokumente/EDI-Nachrichten entwickeln.
- Anwender, die weitergehende Kenntnisse über BEMIS-Dokumente/EDI-Nachrichten, wie sie in LN entwickelt werden, und ihre Funktionen gewinnen möchten.

Übersicht über das Dokument

Im ersten Kapitel *Einführung* werden Zweck und allgemeine Merkmale von BEMIS im Kontext von EDI erläutert.

In den folgenden Kapiteln werden die Regeln für das Design von BEMIS und die Inhalte für den BEMIS-Standard erläutert.

Am Ende dieses Dokuments finden Sie ein Glossar und einen Index.

Referenzen

Details zu:

- den Arten der Dokumente sowie den verknüpften EDI-Nachrichten finden Sie im *Anwenderhandbuch für EDI-Dokumente (U8998 DE)*.
- den Inhalten und der Struktur der Arten der verfügbaren Dokumente finden Sie in den *Dokumentdefinitionen* von [Infor EDI](#).

Verwendung des Dokuments

Dieses Dokument wurde aus Online-Hilfethemen zusammengestellt. Daher werden Verweise auf andere Abschnitte im Handbuch wie im folgenden Beispiel dargestellt:

Weitere Informationen finden Sie in der *Einführung*. Den bezeichneten Abschnitt finden Sie über das Inhaltsverzeichnis oder den Index am Ende des Dokuments.

Unterstrichene Begriffe verweisen auf eine Definition im Glossar. Wenn Sie dieses Dokument online geöffnet haben, gelangen Sie durch Klicken auf den unterstrichenen Begriff zur Glossardefinition am Ende des Dokuments.

Anmerkungen?

Unsere Dokumentation unterliegt ständiger Kontrolle und Verbesserung. Anmerkungen/Fragen bezüglich dieser Dokumentation oder dieses Themas sind uns jederzeit willkommen. Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen per E-Mail an documentation@infor.com.

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail die Nummer und den Titel der Dokumentation an. Je genauer Ihre Angaben sind, desto schneller können wir diese berücksichtigen.

Kontakt zu Infor

Im Falle von Fragen zu Infor-Produkten wenden Sie sich an das Support-Portal "Infor Xtreme Support" auf www.infor.com/inforxtreme .

Im Falle einer Aktualisierung dieses Dokuments nach der Produktfreigabe wird die neue Version des Dokuments auf dieser Webseite veröffentlicht. Wir empfehlen, diese Webseite periodisch nach aktuellen Dokumenten zu überprüfen.

Haben Sie Anmerkungen zur Infor-Dokumentation, wenden Sie sich bitte an documentation@infor.com .

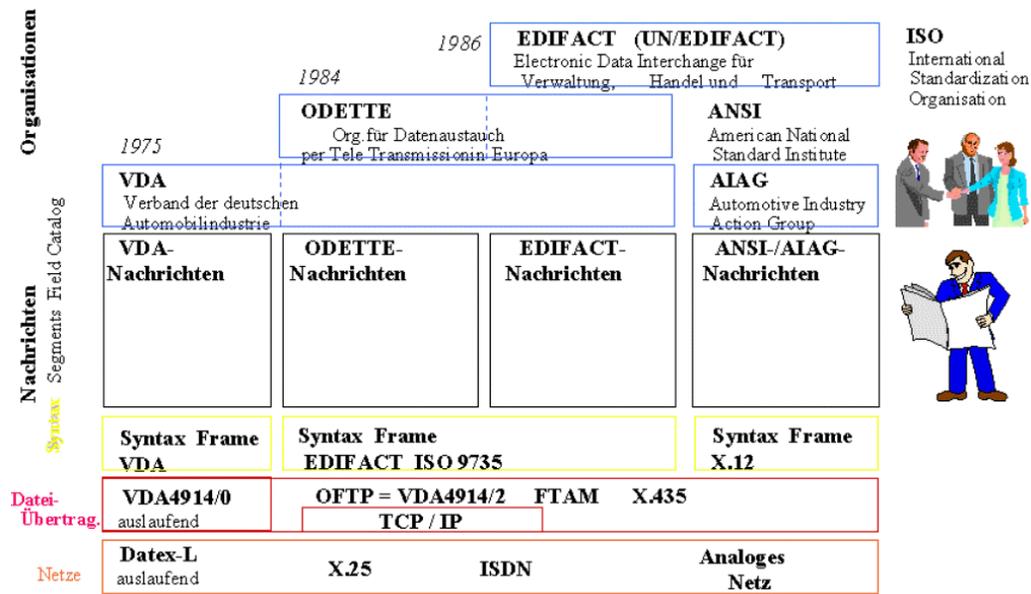
Elektronischer Datenaustausch (EDI)

Elektronischer Datenaustausch (EDI) wird zum Austausch von Dokumenten zwischen zwei Systemen verwendet. Beispiel: Ein Kunde sendet eine Bestellung per EDI an einen Lieferanten; der Lieferant beantwortet die Bestellung mittels einer elektronisch versandten Rechnung an den Kunden. Damit ermöglicht EDI einen papierlosen Austausch von Dokumenten.

Es sind viele externe Standards für diese Dokumente festgelegt, um Regeln für die zugehörigen Geschäftsprozesse, die Dokumentenstruktur und den Inhalt zu schaffen. In Europa wird der UN/EDIFACT-Standard verwendet; in den USA wird dieser Standard als ANSI bezeichnet. Außerdem werden branchenspezifische Standards verwendet, z. B. SPEC2000 und AECMA in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie VDA/ODETTE in der Automobilindustrie.

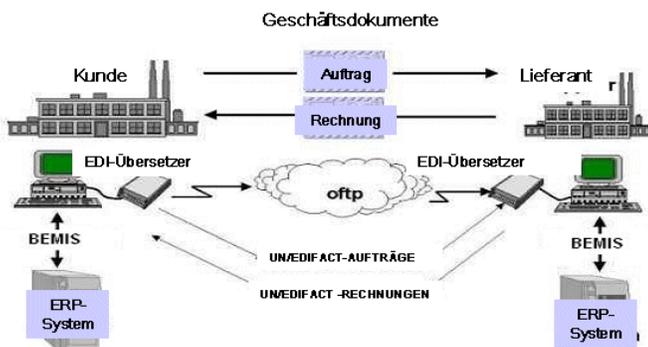
LN hat einen eigenen internen Standard namens BEMIS (Baan Electronic Message Interchange System). LN verwendet den BEMIS-Standard zur Generierung und zum Lesen von Nachrichten. Alle externen Standards können mithilfe des EDI-Übersetzers unter Verwendung von Standardformaten für EDI-Nachrichten, die von Ihren Geschäftspartnern unterstützt werden, in den internen BEMIS-Standard übersetzt werden oder aus BEMIS generiert werden.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der verschiedenen Standards:



Übersicht über BEMIS

Im Paket Elektronischer Datenaustausch können Sie Dokumente mit unterschiedlichen externen Standards festlegen, wie zum Beispiel VDA, UN/EDIFACT, Odette und ANSI. Baan Electronic Message Interchange System (BEMIS) ist der interne Standard in LN, in den externe Standards konvertiert werden. Die Konvertierung des internen Standards in einen externen Standard und umgekehrt erfolgt mithilfe eines EDI-Übersetzters.



Beispiel

Die folgenden Dokumente/EDI-Nachrichten enthalten Prognosedaten für Abrufe:

- VDA 4905
- Odette DELINS
- UN/EDIFACT DELFOR
- ANSI X12 830

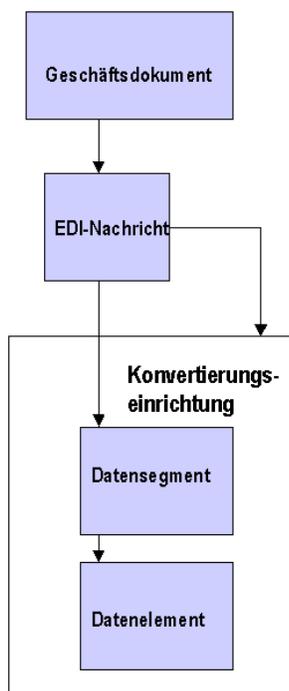
Alle genannten Dokumente werden durch das BEMIS-Dokument BEMIS MRL001 (Lieferabruf) unterstützt.

Dokumente können außerdem intern in einer Multisite-Umgebung verwendet werden. In diesem Fall müssen BEMIS-Nachrichten nicht in einen externen Standard konvertiert werden.

BEMIS-Elemente

Die folgenden Elemente werden für BEMIS verwendet:

- Dokument
- EDI-Nachricht
- Konvertierungseinstellungen
- Datensegment
- Datenelement



Ein Dokument enthält eine oder mehrere EDI-Nachrichten. Eine EDI-Nachricht enthält ein oder mehrere Datensegmente, die ihrerseits aus einem oder mehreren Datenelementen bestehen.

Dokument

Ein Dokument beschreibt einen Geschäftsprozess zwischen Handelspartnern.

BEMIS unterstützt die folgenden Dokumente:

- Auftrag
- Abruf
- Lieferung

- Fracht
- Rechnung
- EDI-Dokument "Fehlerabwicklung"

EDI-Nachricht

EDI-Nachrichten sind Nachrichten, die zu einem bestimmten Dokument zwischen Handelspartnern übermittelt werden.

BEMIS unterstützt die folgenden EDI-Nachrichten:

- Auftrag (ORD)
- Auftragsbestätigung/Antwort (ORS)
- Auftragsänderung (ORC)
- Auftragsänderungsbestätigung/Antwort (OCA)
- Lieferabruf (MRL)
- VK-Feinabruf (SHP)
- Produktionssynchroner Abruf (SEQ)
- Lieferavis (ASN)
- WE-Unstimmigkeitsanzeige (RDN)
- Rechnung (INV)
- Ladungsdaten an Spediteur (FML)
- Spediteurstatus (FMS)
- EDI-Dokument "Fehlerabwicklung"(ERN)
- Nachrichtenstatus (STATUS)

Hinweis

Mit dem Nachrichtenstatus (STATUS) können Sie den Status früher erstellter EDI-Nachrichten aktualisieren. Für diese Nachricht gibt es nur Konvertierungseinstellungen für den Eingang.

Konvertierungseinstellungen

Die Konvertierungseinstellungen sind mit dem Format einer EDI-Nachricht innerhalb eines bestimmten Service- oder Feature-Packs verknüpft.

Datensegment

Ein Datensegment ist die mittlere Dateneinheit in einer EDI-Nachricht. Ein Datensegment besteht aus einem vordefinierten Satz von funktional verknüpften Datenelementen, die innerhalb des Satzes durch die Reihenfolge gekennzeichnet sind.

Datenelement

Ein Datenelement ist das kleinste benannte Objekt im BEMIS-Standard. Es kann für einen Spezifikator, einen Wert oder einen Text wie zum Beispiel eine Bezeichnung stehen.

BEMIS - Design-Grundlagen

Ein BEMIS-Dokument muss gemäß einer vordefinierten Reihe von Regeln erstellt werden. Wenn diese Regeln nicht eingehalten werden, entspricht das Dokument nicht den BEMIS-Standards.

EDI-Nachricht

Der Code einer EDI-Nachricht innerhalb eines Geschäftsdokuments beinhaltet den Namen und die Version (XXX999). Der Name ist alphanumerisch, die Version numerisch. Beide Bestandteile umfassen drei Zeichen.

Beispiel

Die EDI-Nachricht für Auftrag heißt ORD 001.

Name der Nachricht	Version
ORD für Auftrag	001

In Situationen wie den folgenden können mehrere Versionen einer EDI-Nachricht vorhanden sein:

- Für 80% der Kunden ist eine einfache Version der Nachricht erforderlich, für 20% eine komplexe Version.
- Zwei externe Standards konfigurieren.

Konvertierungseinstellungen

Wenn innerhalb eines Service- oder Feature-Packs Änderungen an der EDI-Nachricht vorgenommen werden, werden für das Feature-Pack neue Konvertierungseinstellungen erstellt.

Das Format der Konvertierungseinstellung ist XXX999. Dabei gelten folgende Regeln:

- Die ersten drei Positionen entsprechen den ersten drei Positionen der EDI-Nachricht.

- Die letzten drei Positionen sind sequenziell.

Mit jeder Änderung erhöht sich die Nummer um 1.

Beispiel

Die EDI-Nachricht für Auftrag heißt ORD 001.

In Infor LN heißen die ersten Konvertierungseinstellungen ORD001.

In Infor LN SP1 werden Änderungen an der EDI-Nachricht ORD001 vorgenommen. Dies führt zu neuen Konvertierungseinstellungen namens ORD002.

In Infor LN FP2 werden keine Änderungen an der EDI-Nachricht ORD001 vorgenommen. Somit werden die Konvertierungseinstellungen nicht geändert, es bleibt bei ORD002.

Datensegment

Jedes Datensegment weist innerhalb einer EDI-Nachricht einen eindeutigen Code auf. Das Format des Datensegment-Codes ist SA99. Der eindeutige Code des ersten Datensegments lautet SA1, der zweite Code SA2, der zehnte Code SA10, etc.

Rückwirkende Kompatibilität - Position

Ein Dokument besteht aus mehreren EDI-Nachrichten, die ihrerseits mehrere Datensegmente mit mehreren Positionen enthalten. In diesen Positionen können Datenelemente festgelegt werden. Nachdem die funktionale Bedeutung einer Position einmal festgelegt wurde, darf sie nicht mehr geändert werden.

So enthält beispielsweise im Datensegment "Auftragsposition" die Position 10 den Artikel (tdsls401.item). In einer neuen Version des Dokuments muss sich der Artikel weiterhin in Position 10 befinden.

Achtung!

Um die Auswirkungen bei der Implementierung einer neuen Version/eines neuen Release oder Feature-Packs von LN so gering wie möglich zu halten, sollten Sie die Positionen nicht ändern. Wenn die funktionale Bedeutung einer Position geändert wird, müssen Sie auch die EDI-Übersetzungssoftware anpassen, mit der der externe Standard in den internen Standard (BEMIS) umgewandelt wird, oder umgekehrt.

Rückwirkende Kompatibilität - Konvertierungseinstellungen

Innerhalb einer bestimmten Version/eines bestimmten Release von LN können Sie Dokumente aus älteren Feature-Packs in neueren Feature-Packs verwenden. Auf diese Weise werden die Auswirkungen der Implementierung eines neuen Feature-Packs reduziert, da kundenspezifische Anpassungen bei Dokumenten nicht erneut ausgeführt werden müssen.

Nur wenn Sie neue Funktionalitäten verwenden möchten, müssen kundenspezifische Anpassungen für das neue Dokument ausgeführt werden, oder die neue Funktionalität muss zu den vorhandenen Dokumenten hinzugefügt werden.

Rückwirkende Kompatibilität - generelle Schnittstelle

Für die Einrichtung einer generellen Schnittstelle, in der Daten erneut verwendet und so Kosten reduziert werden können, müssen Sie Dokumente/EDI-Nachrichten definieren, die mit unterschiedlichen externen Standards verknüpft sind.

Alle relevanten Daten zu den verknüpften Geschäftsprozessen müssen im Dokument/in der EDI-Nachricht so definiert werden, dass die unterschiedlichen externen Standards unterstützt werden. Nur im Fall von konfligierenden externen Standards können mehrere Dokumente/EDI-Nachrichten definiert werden.

Nachrichten-Overhead

Jede EDI-Nachricht innerhalb eines Dokuments enthält immer ein Datensegment namens "Nachrichten-Overhead" (Datensegment SA1).

Die Daten im Nachrichten-Overhead sind standardisiert und entsprechen der LN-Anwendung. In der folgenden Tabelle wird der Inhalt des Nachrichten-Overheads aufgeführt.

SA1 Nachrichten-Overhead

Status	Obligatorisch
Häufigkeit	Einmal für jede EDI-Nachricht
Bezeichnung	Das Datensegment "Nachrichten-Overhead" enthält Daten zum Transmitter, zur Nachrichtenart und zum Übermittlungszeitpunkt. Die Nachrichtenreferenz kennzeichnet alle verknüpften Datensegmente der Nachricht.

BEMIS-Format				Zuordnung für Tabellenfelder (ausgehend)	Zuordnung für Tabellenfelder (eingehend)
Position	Bezeichnung	Schlüssel	Obligato- risch	Code	Code
1	Datensegment	-	Ja	"SA1"	-
2	Nachrichtenreferenz	X	Ja	ecedi701.bano	ecedi702.bano

3	Kennung des Absenders	X	Ja	ecedi020.neta	ecedi702.bpid
4	EDI-Nachrichtenreferenz	X	Ja	Objektkennung, beispielsweise td-pur400.orno	ecedi702.msno
5	EDI-Nachricht	-	Ja	ecedi001.code	ecedi702.mess
6	Organisation	-	Ja	ecedi003.code	ecedi702.orga
7	Auftragsart	-	Ja	ecedi011.koor	ecedi702.koor
8	Kennung des Empfängers	-	Nein	ecedi028.neta	-
9	Übermittlungsdatum	-	Ja	Datum()	ecedi702.send
10	Übermittlungszeitpunkt	-	Nein	Zeit()	-
11	Kennung der Testnachricht	-	Nein	""	ecedi702.test
12	Endzeichen Datensegment	-	Ja	"SA_END"	-

Start- und Endzeichen für Datenssegmente

Jedes Datenssegment beginnt mit einer Datenssegmentkennung und endet mit einem End-Tag. So beginnt das erste Datenssegment mit SA1 und endet mit SA1_END, gemäß der Nomenklatur und Versionsführung für Datenssegmente

Länge der Datenssegmente

Im BEMIS-Standard wird eine variable Feldlänge verwendet. Eine feste Feldlänge ist hier nicht zulässig.

Datensatzbegrenzer

Im BEMIS-Standard wird das Steuerzeichen "LF" für die Trennung von Datensätzen verwendet.

Leere Positionen

Wenn als Begrenzer ";" festgelegt wurde und das Zeichen um die Zeichenkette im Netz " lautet, werden im BEMIS-Standard leere Positionen folgendermaßen angezeigt:

Alphanumerisch	"SA1";...;"";...;"SA1_END"
Numerisch	"SA1";...;;...;"SA1_END"

Wenn das Zeichen um die Zeichenketten im Netz leer ist, liegt kein Unterschied zwischen alphanumerischen und numerischen Zeichen vor. In diesem Fall zeigt der BEMIS-Standard die leere Position wie in der obigen Tabelle für numerische Datenelemente angegeben.

Einzelne Datei/Mehrere Dateien

In EDI können Sie einzelne und mehrere Dateien definieren. Bei einer einzelnen Datei wird die gesamte EDI-Nachricht in einer einzigen Datei gespeichert. Bei mehreren Dateien wird jedes Datensegment in einer separaten Datei gespeichert.

Der BEMIS-Standard unterstützt nur die Option "Einzelne Datei" für eingehende und ausgehende EDI-Nachrichten.

BEMIS - Inhalt

Obwohl ein großer Teil der Einstellungen für EDI anwenderdefinierbar ist, bietet LN alle erforderlichen Daten auch als Voreinstellungen. Diese Daten können Sie aus der Firma 050 (Enterprise Base Data) exportieren oder unter <http://edi.infor.com> herunterladen. Sie erhalten eine ASCII-Datei `defaults.edi`, die in die Systemfirmen importiert werden kann, in denen EDI verwendet wird.

defaults.edi

Die ASCII-Datei `defaults.edi` enthält die folgenden Daten:

- die voreingestellte Organisation BEM (Nachrichtenstandard BEMIS)

- die folgenden EDI-Nachrichten:

ORD001	Auftrag (ORD)
ORS001	Auftragsbestätigung/Antwort (ORS)
ORC001	Auftragsänderung (ORC)
OCA001	Auftragsänderungsbestätigung/Antwort (OCA)
MRL001	Lieferabruf (MRL)
SHP001	VK-Feinabruf (SHP)
SEQ001	Produktionssynchroner Abruf (SEQ)
PUS001	Abholschein (PUS)
ASN001	Lieferavis (ASN)
RDN001	WE-Unstimmigkeitsanzeige (RDN)
INV001	Rechnung (INV)
INV100	Rechnung (USt auf Position) (INV)
SBI001	Rechnung für Fakturierung im Gut-schriftverfahren (SBI)
FML001	Ladungsdaten an Spediteur (FML)
FMS001	Spediteurstatus (FMS)
ERN001	Fehlerabwicklung (ERN)
STATUS	Nachrichtenstatus

- Unterstützte EDI-Nachrichten, identisch mit der oben angegebenen Liste. Fast alle EDI-Nachrichten werden in beide Richtungen unterstützt (*Ein* und *Aus*).

Die Ausnahmen sind dabei:

- FML001: Es wird nur *Aus* unterstützt.
- FMS001: Es wird nur *Ein* unterstützt.
- Ausgehende Nachrichten nach Programm. Dabei handelt es sich um die gleichen EDI-Nachrichten, hier wird jedoch eine Verknüpfung mit dem entsprechenden Programm in LN angegeben.
- Konvertierungseinstellungen für die EDI-Nachrichten.

ANSI

Dieses Akronym steht für "American National Standards Institute" (Amerikanisches Institut für Normung). ANSI ist eine zentrale Einrichtung, die für die Identifikation einer konsistenten Gruppe freiwilliger Normen, den so genannten "American National Standards" (Nationale Amerikanische Normen) zuständig ist. ANSI ist auch der amerikanische Repräsentant gegenüber anderen Instituten für Normung.

EDIFACT

Dieses Akronym steht für "Electronic Data Interchange for Administration, Commerce, and Transport" (Elektronischer Datenaustausch für Verwaltung, Handel und Transport). Dies ist eine weltweit tätige Organisation, die Normen für den elektronischen Datenaustausch entwickelt.

Es gibt ähnliche Organisationen (z. B. Odette), die alle ihre eigenen Untergruppen der EDIFACT-Nachrichtennorm verwenden.

Wenn Sie Nachrichten definieren, können Sie Ihre Standard-Namenskonvention verwenden.

EDI-Standard

Ein auf nationaler und internationaler Ebene festgelegtes Protokoll, das den Ablauf, die Verfahren und das Format elektronisch übermittelter Daten (Nachrichten) zwischen zwei Handelspartnern definiert.

Elektronischer Datenaustausch (EDI)

Die Übertragung eines Standardgeschäftsdokuments von Rechner zu Rechner in einem Standardformat. Interner EDI bezieht sich auf die Übertragung von Daten zwischen Unternehmen im selben internen Unternehmensnetz (wird auch Multisite oder Mehrfirmen-Beziehung genannt). Externer EDI bezieht sich auf die Übertragung von Daten zwischen Ihrem Unternehmen und externen Handelspartnern.

Konvertierungseinstellungen

Ein Code, der das Layout der ASCII-Datei festlegt, die die Nachrichtendaten enthält. Dieser Code enthält Daten zur Zuordnung von Datenelementen zwischen den in ERP vorhandenen Anwendungstabellen und den ASCII-Dateien. Es gibt vordefinierte Konvertierungseinstellungen. Sie können aber auch Ihre eigenen Einstellungen anlegen.

Mehrfirmenbeziehungen

Der Waren- oder Informationsfluss zwischen mehreren Standorten.

Diese Standorte befinden sich üblicherweise in unterschiedlichen Regionen oder Ländern, gehören allerdings zu derselben Firmengruppe.

Sie werden als kaufmännische oder logistische Firmen in LN abgebildet.

VDA

Abkürzung für Verband der Automobilindustrie; Standard für elektronischen Datenaustausch bei Buchungen innerhalb der Automobilindustrie in Deutschland. Bei diesem Standard haben die Felder eine vorgegebene Länge/wird ein bestimmtes Datensatzformat verwendet.

Index

- ANSI**, 23
 - Baan Electronic Message Interchange System**, 9
 - BEMIS**
 - Design-Grundlagen, 13
 - Inhalt, 19
 - Übersicht, 9
 - Datenelement**, 12
 - Länge, 16
 - Datensatz**
 - Trennen, 16
 - Datensegment**, 11
 - Nomenklatur und Versionsführung, 14
 - Start- und Endzeichen, 16
 - Design-Grundlagen**, 13
 - Dokument**, 10
 - EDIFACT**, 23
 - EDI-Nachrichten**, 11
 - EDI-Nachricht**
 - Nomenklatur und Versionsführung, 13
 - EDI-Standard**, 23
 - Einzelne Datei**, 17
 - Electronic Data Interchange (EDI)**, 7
 - Elektronischer Datenaustausch (EDI)**, 7, 23
 - Generelle Schnittstelle**, 15
 - Konvertierungseinstellungen**, 11, 23
 - Nomenklatur und Versionsführung, 13
 - Rückwirkende Kompatibilität, 14
 - Leere Position**, 17
 - Mehrere Dateien**, 17
 - Mehrfirmenbeziehungen**, 24
 - Nomenklatur und Versionsführung**
 - Datensegment, 14
 - EDI-Nachricht, 13
 - Konvertierungseinstellungen, 13
 - Position**
 - Rückwirkende Kompatibilität, 14
 - Rückwirkende Kompatibilität**
 - Konvertierungseinstellungen, 14
 - Position, 14
 - VDA**, 24
 - Voreinstellungen**, 19
-

